

175/71 1685 Juli 7., Turin

Schreiben von Heinrich Burtz an Beat Kaspar Zurlauben mit Nachrichten aus Turin

B Heinrich Burtz schreibt Zurlauben¹, Landeshauptmann der Freien Ämter, und Leutnant der Leibgarde der königlichen Hoheit, dass er dessen Schreiben erhalten und mit Freude von dessen Genesung erfahren hat. Mit grossem Verlangen erwartet er dessen Ankunft in Turin. Burtz erwähnt eine leichte Kutsche, die der Sattler Kaspar vom französischen Ambassador d'Estrade² gekauft hat, der von Turin³ abgereist ist und durch Marquis «Dorey» ersetzt worden ist. Der Sattler will die Kutsche neu herrichten lassen, um sie dann zu verkaufen oder zu verleihen; auf Wunsch auch dem Adressaten. Ansonsten gibt es wenig Neues zu berichten. Burtz erwähnt einen Aufenthaltsort des Fürsten und der Fürstin sowie die Anwesenheit von Prinz und Prinzessin «Corvian» in Turin. Von den eigenen Kompanien sind zwei nach Luserna⁴ und vier nach Limone⁵ und Tenda⁶ marschiert. Der junge Hauptmann Schmid⁷ ist vor einigen Tagen in Turin⁸ angekommen; Burtz geht davon aus, dass auch «Berli» bald kommen wird. Conte Masini⁹ hat auch Hauptmann Moor¹⁰ sowie «Garberi» geschrieben. Burtz vermutet, dass Hauptmann Fridlin¹¹ bald abreisen wird. Abschliessend lässt er Zurlaubens schöne Gattin¹² grüssen.

¹ Beat Kaspar Zurlauben.

² Im Original «Destrada».

³ Im Original «von hier».

⁴ Luserna San Giovanni

⁵ Limone Piemonte.

⁶ Tende.

⁷ Vermutlich Jost Anton Schmid, s. Zurlaubiana AH 64/127.

⁸ Im Original «hier».

⁹ Conte di Masini.

¹⁰ Vermutlich Rudolf Mohr. Im Original «Möhr».

¹¹ Im Original «Fridt».

¹² Maria Theresia Esther Lussi.

AH 175, Bl. 133-134 • Bl. 134^r leer, 134^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
